



# Amtsblatt der Gemeinde

# REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,  
Gothelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 12.09.2011

Redaktionsschluss für Ausgabe Oktober 2011: 26.09.2011

**Ausgabe September 2011**

## *Ein Nachmittag im Ausnahmezustand*

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

dieser 3. August wird wie so manches außergewöhnliche Ereignis lange bei uns in Erinnerung bleiben, vielleicht sogar einen Platz in der Heimatchronik finden.

Kurz vor 10 Uhr wurde ich vom Polizeirevier Freiberg über den Fund eines Sprengmittels in der Firma BMU an der Reinsberger Straße in Hirschfeld informiert. Genaues war aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu sagen, da der Kampfmittelbeseitigungsdienst erst gerufen war. Dann 11 Uhr kam die erste Information, der Bürgermeister müsse sofort zum Gelände der Fa. BMU kommen, da sich eine kritische Lage eingestellt habe. Beim Eintreffen in Hirschfeld wurde ich vom Kampfmittelbeseitigungsdienst und der Einsatzleitung der Polizei informiert, dass eine 5-Zentner-Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg noch scharf auf dem Lagerplatz der Fa. BMU liege und eine Entschärfung oder notfalls Sprengung vorbereitet werden muss. Die Bombe wurde unentdeckt am Vortag mit Erdmassen von einer Baustelle der Industrieanlagen Leuna bis nach Hirschfeld transportiert. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst verlangte nun die Vorbereitung von Sicherheitsmaßnahmen, dazu u. a. eine Sicherheitszone von ca. 1 km. Personen dürfen sich in diesem Bereich während der Entschärfung nicht aufhalten; so die klare Anweisung vom Sprengmeister Herrn Hol-

ger Klemig. Das bedeutete für uns, es muss Drehfeld evakuiert sowie Gefährdungsbereiche im Gewerbegebiet gesichert werden. Der Einsatzleiter der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge orderte sofort Zusatzkräfte der Polizei nach Hirschfeld und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sowie Bauhofes wurden ebenfalls in die Aufgaben der Sicherung und Evakuierung eingebunden. Unterstützung bekam die Gemeinde zur Gefährdungsabschätzung im gesamten Gewerbegebiet vom Kreisbrandmeister und seinem Stellvertreter. Dank der Hinweise der Firmeninhaber der Geflügelmast, der Fa. Hofmann sowie des benachbarten Grundstückseigentümers Herrn von Posern konnten schnell die Sicherungsfragen geklärt werden.

Unsere Mitarbeiterinnen des Rathauses und ein Teil der Polizeikräfte begannen gegen 13 Uhr mit der Evakuierung der 14 Wohnhäuser in Drehfeld. Durch die Zusage von unserem Gastwirt „Zum Städtchen“ Herrn Groh konnten sich die 22 Drehfelder Einwohner, welche zum Zeitpunkt vor Ort waren, im Gasthof aufhalten. Herr Dr. Schlenker von der Fa. BMU hatte dort für ein Mittagessen mit Getränk gesorgt. Zum Schutz der Tankstelle und der Gastanks im Gewerbegebiet forderte der Kreisbrandmeister 2 Tanklöschfahrzeuge aus den Nachbarstädten Nossen und Siebenlehn nach Hirschfeld an. Unser Gemeindeführer Herr Lucius holte die Wehren Neukirchen und Hirschfeld ans Gerätehaus in Bereitschaft, um für einen Notfall sofort einsetzbar zu sein. Dank an alle Kameradinnen und Kameraden sowie den Städten Nossen und Großschirma für diese Hilfeleistung.

Inzwischen war es 15:30 Uhr und scheinbar alles evakuiert und abgesichert. Es könnte also die Entschärfung beginnen. Doch genau zu diesem Zeit-



Bombe vor Abtransport (Foto: Gemeinde)

### *Hier finden Sie:*

Information zu Baumaßnahmen  
..... Seite 5

Bauland- und  
Wohnungsangebote  
..... Seite 5

Veranstaltungstipps  
..... Seite 8

punkt flog noch ein kleines Sportflugzeug zur Verärgerung des Einsatzleiters über die Einsatzstelle. Waren es auch Presseleute, wie die, welche schon reichlich von Fernsehen bis Zeitung vor Ort waren? Wir wissen es nicht. Aber auch die Absicherung des Luftraumes konnte in wenigen Minuten geklärt werden. Endlich musste der gesamte Einsatzstab als letztes das Gelände verlassen und der Sprengmeister Herr Klemig sowie sein Mitarbeiter Herr Hörig blieben allein vor Ort.

Nach angespannten 30 Minuten kam dann der erlösende Funkspruch zum Einsatzleiter, dass die Entschärfung abgeschlossen sei. Welch ein Glück, denn bei einer etwaigen Sprengung der Bombe hätte sicher noch ein Teil von Hirschfeld evakuiert werden müssen. Vor Abtransport der tödlichen Fracht durften die beteiligten Einsatzkräfte und Feuerwehrleute die entschärfte Fliegerbombe und den Zünder, welcher fast wie neu aussah, im Transportwagen ansehen. Das Herstellungsdatum und Ort, 1944 in England, waren deutlich zu lesen.

Langsam zog bei allen Beteiligten Erleichterung ein und das Sprengmeisterteam nahm gern Glückwünsche entgegen. In Rückbetrachtung dieser Stunden kann ich nur zum Ausdruck bringen, dass alle Maßnahmen von Beginn bis zum Ende ausgezeichnet durchdacht, koordiniert und organisiert waren und alle Mitwirkenden ihre Aufgaben exzellent erfüllten. Ich bedanke mich besonders beim Kampfmittelbeseitigungsdienst, den Einsatzkräften der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge und des Polizeiviers Freiberg und ganz besonders beim Einsatzleiter Herrn Polizeioberkommissar Sacher. Nochmals Dank an die Feuerwehren sowie das Firmenpersonal im Gewerbegebiet. Besonders möchte ich ein Dankeschön den Drehfelder Einwohnern zurufen, die sicher ebenfalls diesen Nachmittag nicht vergessen werden sowie Herr Gastwirt Groh für das Entgegenkommen.

Ich freue mich, dass in einer solchen Notsituation unsere Einsatz- und Rettungskräfte, gleich in welcher Uniform oder Dienststellung, hervorragend Hand in Hand arbeiten und für die Sicherheit unserer Einwohner da sind. Trotzdem hoffe ich, dass es einen solchen Ausnahmezustand bei uns nicht noch einmal geben wird.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister  
Bernd Hubricht**

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

#### \* Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

dienstags 13:00 - 18:00 Uhr  
auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720

Am 20.09. und 27.09.2011 finden die Bürgermeistersprechstunden von 17:00 - 18:00 Uhr durch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Silbermann statt.

#### \* Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt

DIENSTAG 08:30 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr

jeden 1. FREITAG im Monat: am 07.10.2011 13:00 - 16:00 Uhr  
Tel. 037324 807-30, 807-34

#### \* Sprechstunden des Bürgerpolizisten

DIENSTAG, 20.09.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr  
DIENSTAG, 27.09.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr  
FREITAG, 07.10.2011, 14:00 - 16:00 Uhr  
DIENSTAG, 11.10.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr

## Die Freiwillige Feuerwehr informiert

### \* FFW-Dienste

#### Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinsberg

24.09. 09:00 Übung offenes Gewässer nass  
08.10. 09:00 Übung Hydrant nass

#### Bieberstein

15.09. 19:30 Technische Hilfeleistung, Photovoltaikanlage, Objektpflege  
29.09. 19:30 Pressluftatmerübung und Funkübung, Hydrantenkontrolle

#### Dittmannsdorf

17.09. 08:30 Inspektion der FF Reinsberg  
22.09. 19:00 OTS und Übung der PA-Träger  
06.10. 19:00 Übung mit AI 17

#### Hirschfeld

17.09. 08:30 Inspektion der FF Reinsberg  
24.09. 09:00 Ganztagsdienst Stadionsausbildung, Rettungsgeräte

#### Neukirchen

07.10. 19:00 Einsatzübung  
08.10. 08:00 Kontrolle Hydranten, Winterfestmachung der Technik und Gerätehaus

#### Reinsberg

17.09. 08:30 Inspektion der FF Reinsberg  
27.09. 18:30 AD Auswertung Inspektion und Atemschutz Belastungsübung

### Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier
------	-------------	--------

#### Bieberstein / Burkersdorf / Gotthelffriedrichsgrund

23.09., 08.10.11	21.09., 06.10.11	26.09.11
------------------	------------------	----------

#### Dittmannsdorf

21.09., 06.10.11	23.09., 07.10.11	14.09., 12.10.11
------------------	------------------	------------------

#### Hirschfeld / Neukirchen / Steinbach

13.09., 27.09., 11.10.11	23.09., 07.10.11	14.09., 12.10.11
--------------------------	------------------	------------------

#### Reinsberg / Drehfeld

23.09., 08.10.11	23.09., 07.10.11	13.09., 11.10.11
------------------	------------------	------------------

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

am 13.09.2011, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

**Hubricht  
Bürgermeister**

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 04.10.2011, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

**Hubricht**  
**Bürgermeister**

## Beschlüsse des Gemeinderates vom 09.08.2011

### Öffentliche Sitzung

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-122

Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag zur Lieferung des Löschgruppenfahrzeugs LF 10/6 für die Ortsfeuerwehr Dittmannsdorf Lose 1 bis 3 an die Firma Albert Ziegler GmbH & Co. KG, Memminger Straße 28, 89537 Giengen, entsprechend der geprüften Angebotssumme von 229.326,11 EUR (Brutto), zu vergeben.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-123

1. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Modernisierung und Funktionsanreicherung des Dörflichen Gemeinschaftszentrums (DGZ) Reinsberg, Los 1 – Heizungserweiterung auf das Angebot der Fa. Haustechnik Jens Kohl, Raußnitz, mit einer Brutto-Angebotssumme von 10.255,75 EUR.
2. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Modernisierung und Funktionsanreicherung des Dörflichen Gemeinschaftszentrums (DGZ) Reinsberg, Los 2 – Malerarbeiten auf das Angebot der Fa. Malerservice Thriene, Zwickau, mit einer Brutto-Angebots-summe von 17.621,46 EUR.
3. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Modernisierung und Funktionsanreicherung des Dörflichen Gemeinschaftszentrums (DGZ) Reinsberg, Los 3 – Tischlerarbeiten auf das Angebot der Fa. Tischlerei Ehnert, Reitzenhain, mit einer Brutto-Angebots-summe von 19.132,82 EUR.
4. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Modernisierung und Funktionsanreicherung des Dörflichen Gemeinschaftszentrums (DGZ) Reinsberg, Los 4 – Gerüst-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten sowie Blitzschutz auf das Angebot der Fa. Firma Holzbau Moser KG, Hirschfeld, mit einer Brutto-Angebots-summe von 90.355,95 EUR.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-124

1. Die Ausschreibung wird aufgehoben.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die freihändige Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben Sanierung der Säulen und die Erneuerung der Treppenläufe im Haupteingang der Grundschule Neukirchen vorzubereiten und beauftragt den Technischen Ausschuss mit der Vergaben der Bauleistungen.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-125

1. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Neubau von Buswarteallen in den Ortsteilen Bieberstein, Drehfeld und Dittmannsdorf auf das Angebot der Fa. Bö-Fi Hoch- und Tiefbau GmbH, Lichtenberg, mit einer Brutto-Angebotssumme von 31.260,09 EUR.
2. Der Gemeinderat genehmigt zur Finanzierung der Baumaßnahme überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 10.800 EUR. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt anteilig durch eine Erhöhung der Einnahmen aus Fördermit-

eln in Höhe von 7.200 EUR und Entnahme allgemeiner Rücklage.

3. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Nachbewilligung. Bei Nichtbewilligung ist die Vergabe für den Standort Dittmannsdorf aufzuheben.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-126

1. Die Ausschreibung zum Bauvorhaben Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen in Reinsberg, Los 1 – Salzstraße wird aufgehoben. Das Vorhaben ist für das Haushaltsjahr 2012 als Maßnahme entsprechend der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über ein Sonderprogramm 2011 und 2012 zur Beseitigung von Winterschäden an Straßen kommunaler Baulastträger vorzubereiten.
2. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen in Reinsberg, Los 2 – Verbindungsstraße Hirschfeld – Neukirchen auf das Angebot der Fa. Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH Freiberg, mit einer Brutto-Angebotssumme von 33.928,13 EUR.
3. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen in Reinsberg, Los 3 – Badstraße auf das Angebot der Fa. Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH Freiberg mit einer Brutto-Angebots-summe von 14.279,83 EUR.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-127

Der Gemeinderat beschließt das Vorziehen der Baumaßnahme Ortsplatz Neukirchen BA 3 kommunaler Straßenbau (straßenbegleitende Gehwege und Stellflächen, Straßenentwässerung) in den Investitionsplan 2012. Die Finanzierung (Deckung des Eigenmittelbedarfs) erfolgt durch Reduzierung der Position Grunderwerb in Höhe von 30,0 T€.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-128

Der Gemeinderat stimmt überplanmäßigen Ausgaben für Unterhaltungskosten der HHST 1.8800.500 i.H.v. ca. 10.000,00 € zu. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-129

Der Gemeinderat stimmt außerplanmäßigen Ausgaben zur Finanzierung eines Investzuschusses zur Sanierung der Dach- und Balkenkonstruktion der Bergzimmerei an den Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stollns in Höhe von 2.000,- € zu. Die Finanzierung erfolgt aus Mehreinnahmen der Gewinnausschüttung der KBE an der enviaM.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-130

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.400,00 EUR auf der Haushaltsstelle 1-56220-41420 (Sportplatz Dittmannsdorf, Entgelt für Beschäftigte) und in Höhe von 1.080,00 EUR auf der Haushaltsstelle 1-56220-44420 (Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung) zur Finanzierung eines Arbeitsplatzes „Koordinator für Breitensport“ im Modellprojekt Bürgerarbeit im Jahr 2011.

Die Finanzierung erfolgt aus außerplanmäßigen Einnahmen auf der Haushaltsstelle 1-56220-17420 durch einen Zuschuss des Jobcenters in Zusammenarbeit mit dem Bundesverwaltungsamt Köln in Höhe von 6.480,00 EUR.

#### Beschluss-Nr. V/23/2011-131

1. Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Dittmannsdorf Flurstück 590/2 bebaut mit einem Lagerschuppen an Herrn Roland Rudolph, Hauptstraße 108, 09629 Reinsberg OT Dittmannsdorf zum Preis von 1000,00 EUR.



2. Im Gegenzug soll der Käufer die Eintragung einer Grunddienstbarkeit auf seinem Flurstück 69 zu Gunsten der Gemeinde Reinsberg zur Ausübung eines Wegrechtes für den Rad- u. Wanderweg „Kleinbahnstrecke Mohorn“ genehmigen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag vor dem Notar abzuschließen und alle zweckdienlichen Erklärungen abzugeben.
4. Sämtliche im Zusammenhang mit der Beurkundung und dem Eigentumsübergang entstehenden Kosten trägt der Käufer, die Kosten im Zusammenhang zur Eintragung der Grunddienstbarkeit trägt die Gemeinde Reinsberg.

## ***Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 23.08.2011***

### Öffentliche Sitzung

#### **Beschluss-Nr. V/06/2011-04**

1. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Sanierung der Säulen und die Erneuerung der Treppenläufe im Haupteingang der Grundschule Neukirchen, Los 1 – Baumeisterarbeiten auf das Angebot der Fa. Kühnert Bausanierung GmbH, Reinsberg, mit einer Brutto-Angebotssumme von 13.064,03 EUR nach Nachlass und Skonto.
2. Die Gemeinde Reinsberg erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Sanierung der Säulen und die Erneuerung der Treppenläufe im Haupteingang der Grundschule Neukirchen, Los 2 – Stahlbauarbeiten auf das Angebot der Fa. Schlosserei und Metallbau Weißwange, Freiberg, mit einer Brutto-Angebotssumme von 14.052,69 EUR nach Nachlass und Skonto.

#### **Beschluss-Nr. V/06/2011-05**

1. Der Technische Ausschuss stimmt der Erneuerung des Durchlasses der Lochbach Reinsberg in der Nordstraße zum Angebotspreis von 4,7 T€ zu. Der Auftrag wird an die Firma Kühne Obergruna erteilt.
2. Der Technische Ausschuss genehmigt für diese Maßnahme außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 4,7 T€. Die Finanzierung erfolgt durch Rücklagenentnahme.

**Die Sitzungsniederschriften zum Teil der öffentlichen Sitzungen kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.**

***Der Bürgerpolizist informiert und bittet um Mithilfe und Hinweise!!***

### ***- Polizeirapport -***

#### **1. Unfall im Bad Reinsberg am 27.07.2011 gegen 13:15 Uhr**

Im Freibad Reinsberg stand ein 9-jähriger Junge auf dem 3m-Sprungturm und rutschte ohne äußere Einflüsse mit einem Bein vom Brett, verlor das Gleichgewicht und stürzte nach unten. Er kam auf dem Rand des Beckens auf. Notarzt, Rettungssanitäter und Polizei waren vor Ort. Das Kind wurde ins KKH Freiberg verbracht, hatte aber glücklicherweise keine Verletzungen mit bleibenden Schäden erlitten.

An dieser Stelle möchte ich der Schwimmmeisterin, den Hortrinnen, dem Aufsichtspersonal und allen Helfern meinen Dank und Hochachtung aussprechen für ihr sehr umsichtiges und professionelles Handeln.

#### **2. Bombenfund am 03.08.2011 in Reinsberg, OT Hirschfeld**

(He) Bei Erdarbeiten in einer Firma, die mit der Aufbereitung kontaminierter Erden im Reinsberger Ortsteil Hirschfeld beschäftigt ist, fand ein Mitarbeiter am Mittwochmorgen, gegen 08:00 Uhr, im Erdreich, das am Vortag angeliefert worden war, eine vermutliche Bombe aus dem 2. Weltkrieg. Die Mitarbeiter des Kampfmittelbeseitigungsdienstes bestätigten diese Vermutung. Beim Fund handelt es sich um eine englische 5-Zentner-Fliegerbombe, deren Entschärfung die Sperrung und Evakuierung in einem Umkreis von ca. einem Kilometer erforderlich machte. Neben der Evakuierung von insgesamt 27 Personen aus den drei Firmen des Gewerbeareals mussten 22 Bewohner aus 14 Wohnhäusern des direkt benachbarten Ortsteiles Drehfeld ab ca. 13:20 Uhr ihre Häuser verlassen. Sie kamen vorübergehend im Gasthof Reinsberg „Am Städtchen“ unter. Ab 14:00 Uhr erfolgte die Sperrung der Ortsverbindungsstraße Reinsberg-Hirschfeld und weiterer Nebenstraßen im Sperrkreis. Nachdem die Evakuierung gegen 14:30 Uhr abgeschlossen war, begannen gegen 15:30 Uhr Mitarbeiter vom Kampfmittelbeseitigungsdienst der Landespolizeidirektion Zentrale Dienste mit der Entschärfung der Bombe, die gegen 16:10 Uhr abgeschlossen war. Die evakuierten Personen konnten in ihre Wohnungen zurückkehren. Insgesamt befanden sich ca. 30 Polizeibeamte der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge im Einsatz. Unterstützt wurden diese durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Reinsberg, Hirschfeld und Neukirchen sowie der benachbarten Feuerwehren aus Nossen und Siebenlehn.

#### **3. Sachbeschädigung an einem PKW in Hirschfeld**

Am 07.08.2011 gelangte zur Anzeige, dass durch unbekannte Täter mittels unbekanntem Gegenstand die linke und rechte Seite, das Dach und die Motorhaube eines nicht zugelassenen PKW VW Polo zerkratzt wurde.

#### **4. Reinsberg – am 21.08.2011 Radfahrer tot aufgefunden**

(He) Ein Reinsberger Bürger fand am Sonntag, gegen 17:15 Uhr im Uferbereich eines Bachs an seinem Grundstück auf der Talstraße einen leblosen Mann und rief die Polizei. Der alarmierte Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen. Die ersten Ermittlungen zu den Umständen ergaben, dass der anfangs Unbekannte mit einem Fahrrad unterwegs war und vermutlich einen Schwächeanfall erlitten hatte. Sein Fahrrad hatte er an einen Schuppen gelehnt. Ein Straftatverdacht liegt nicht vor. Am Montag konnte die Identität des Toten geklärt werden, es handelt sich um einen 31-jährigen slowakischen Staatsbürger, der in Reinsberg OT Dittmannsdorf wohnte.

#### **5. 23.08.2011 Wildunfall zw. B 101 u. Bieberstein auf der S 195**

Gegen 01:15 Uhr kam es zum Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Wildschwein. Am PKW entstand ein Sachschaden von ca. 1000 Euro.

#### **In diesem Zusammenhang ist Folgendes anzumerken:**

Bei einem Wildunfall muss die Polizei zum Unfallort gerufen werden. Sie hilft, den Jagdpächter zu informieren und stellt auch eine Bescheinigung über den Wildunfall aus. Ist ein Erscheinen der Polizei vor Ort auf Grund dringender anderer polizeilicher Maßnahmen nicht möglich, so erhält der Fahrzeugführer Erstinformationen über den weiteren Verfahrensweg. Nachfragen beim Waldeigentümer und Jagdpächter betreffs einer Bescheinigung über einen Wildunfall sind zwecklos, da diese durch selbige nicht ausgeben werden.

**Erber  
Polizeikommissar**

## Das Bauamt informiert

### Informationen zu Einschränkungen durch Baumaßnahmen

#### Neubau von Buswartehallen in Bieberstein, Dittmannsdorf und Drehfeld

Voraussichtlich im Oktober werden drei Bushaltestellen im Gemeindegebiet mit neuen Fahrgastunterständen ausgestattet.

An den Haltestellen

- Bieberstein ehem. Schäferei,
- Dittmannsdorf Gaststätte und
- Drehfeld

werden die vorhandenen Wartehallen abgebrochen und durch Neubauten ersetzt.

Während der Zeit der Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen bei der Nutzbarkeit der Haltestellen kommen. Der unmittelbare Baustellenbereich darf von Unbefugten aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden.

Wir bitten alle von der Baumaßnahme Betroffenen, sich auf die erforderlichen Einschränkungen und Veränderungen einzustellen.

**Heidrich**

**Bau- und Finanzverwaltungsleiter**

## Die Bauverwaltung – SG Liegenschaften informiert

### Aktuelles Bauland- und Wohnungsangebot der Gemeinde Reinsberg

Nachfolgendes Bauland bietet die Gemeinde Reinsberg zum sofortigen Erwerb für den Bau von Einfamilienhäusern an:

#### Bauparzelle im Ortsteil Dittmannsdorf/Siedlungsstraße

Grundstücksgröße: ca. 901 m<sup>2</sup>

Flurstücke-Nummer: 306/17 in Verbindung mit 312/37

Sonnige, ruhige, naturnahe Lage

Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m<sup>2</sup>.

#### Bauparzelle im Ortsteil Hirschfeld/Hauptstraße

Grundstücksgröße: 934 m<sup>2</sup>

Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5

Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage

Der Verkaufspreis beträgt 15,00 EUR/m<sup>2</sup>.

#### Bauparzelle im OT Reinsberg/Zur Siedlung

Grundstücksgröße: 1734 m<sup>2</sup>

Flurstück-Nummer: 479 NR

Ruhige, naturnahe Lage

Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m<sup>2</sup>.

**Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:**

#### Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4

Grundstücksgröße: 2716 m<sup>2</sup>

Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage.

Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, die teilweise vermietet sind. Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

#### Bebautes Grundstück für Wohnnutzung in Reinsberg/Badstraße 9

Grundstücksgröße: ca. 700 m<sup>2</sup>

Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage

Auf dem Grundstück befindet sich 1 Gebäude, welches zu Wohnzwecken umnutzbar ist.

Der Kaufpreis wird verhandelt, Mindestgebot 52 TEUR.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Herrn Rost, unter Tel.-Nr. 037324-80761 oder per E-Mail an [liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de](mailto:liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de).**

#### Angebote leerstehender Wohnungen:

- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, 1. OG links, 73,54 m<sup>2</sup>

- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, ca. 81 m<sup>2</sup>

- 09629 Bieberstein, Dorfstraße 2: 2-Raum-Wohnung, EG links, ca. 47 m<sup>2</sup>

- 09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88: 2-Raum-Wohnung, Erdgeschoss links, 56 m<sup>2</sup>

- 09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88: 3-Raum-Wohnung, Erdgeschoss rechts, 66 m<sup>2</sup>

- 09629 Neukirchen, Dittmannsdorfer Str. 1: 3-Raum-Wohnung, 2. OG, 84,25 m<sup>2</sup>

**Interessenten melden sich bitte beim Verwalter der Gemeinde Reinsberg, Tel. 03731 / 26190**

## Ende des amtlichen Teils

### Jubilare

*Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren und Ehejubilareninnen und -jubilaren:*



#### Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund

16.09.2011	Frau Inge Bräuer	zum 77. Geburtstag
05.10.2011	Frau Ruth Imhof	zum 77. Geburtstag
08.10.2011	Herr Harald Mühlig	zum 74. Geburtstag

#### Dittmannsdorf

14.09.2011	Frau Ilse Gelfert	zum 87. Geburtstag
26.09.2011	Herr Kurt Stutzke	zum 71. Geburtstag
27.09.2011	Frau Ilse Scholz	zum 87. Geburtstag
29.09.2011	Herr Manfred Damm	zum 83. Geburtstag
29.09.2011	Herr Dieter Dorn	zum 70. Geburtstag
06.10.2011	Herr Helfried Schumann	zum 75. Geburtstag

#### Hirschfeld

18.09.2011	Herr Gerhard Haubold	zum 76. Geburtstag
02.10.2011	Herr Helmut Gonser	zum 86. Geburtstag
03.10.2011	Herr Rolf Pinkert	zum 76. Geburtstag

#### Neukirchen und Steinbach

15.09.2011	Herr Walter Grundmann	zum 73. Geburtstag
------------	-----------------------	--------------------

18.09.2011	Frau Else Leuschner	zum 85. Geburtstag
20.09.2011	Herr Siegfried Titz	zum 71. Geburtstag
23.09.2011	Frau Annelies Warlich	zum 75. Geburtstag
09.10.2011	Herr Manfred Motzkus	zum 71. Geburtstag

### *Reinsberg und Drehfeld*

12.09.2011	Frau Wilhelmine Schulze	zum 86. Geburtstag
15.09.2011	Frau Gerda Zingel	zum 79. Geburtstag
21.09.2011	Frau Annemarie Rost	zum 78. Geburtstag
24.09.2011	Herr Horst Hänig	zum 79. Geburtstag
26.09.2011	Herr Wolfgang Förster	zum 73. Geburtstag
30.09.2011	Frau Helga Zeller	zum 85. Geburtstag
06.10.2011	Frau Christa Eulitz	zum 75. Geburtstag
09.10.2011	Herr Wilfried Humpisch	zum 75. Geburtstag

## **Kirchgemeinden**

### **Herzliche Einladung zum Gottesdienst**

#### *Kirchgemeinde Reinsberg*

18.09. Reinsberg	08:45 Uhr	Gottesdienst
Neukirchen	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
25.09. Dittmannsdorf	08:45 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Taufe mit Programm der Ev. Kindereinrichtung Dittmannsdorf
Bieberstein	10:15 Uhr	Erntedankgottesdienst
02.10. Reinsberg	08:45 Uhr	Erntedankgottesdienst
Neukirchen	10:15 Uhr	Erntedankgottesdienst

#### *Kirchgemeinde Hirschfeld*

18.09.2011	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst
23.09.2011	19:00 Uhr	Tanke Jesus
02.10.2011	10:00 Uhr	Taufgottesdienst mit Abendmahl

## **Kindertagesstätten**

### **Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein**

#### *Sechs große Bieber*

Das neue Schuljahr beginnt. Damit fängt für die sechs ältesten Kinder der „Bieberburg“ das letzte Jahr im Kindergarten an.

In einer Familiengruppe, in der 1- bis 6-jährige Kinder viel Zeit gemeinsam verbringen, wird von den älteren Kindern das Zurückhalten eigener Bedürfnisse und die Rücksichtnahme auf die der kleineren Kinder verlangt. Familien mit mehreren Kindern wissen um dieses Problem. Manchmal machen uns Erzieher die Bedingungen sehr unzufrieden. Zwar erleben alle Kinder der „Bieberburg“ ein intensives soziales Miteinander. In diesen ersten sechs Lebensjahren wird der Grundstein dafür gelegt, wie achtsam der andere wahrgenommen wird und wie einfache zwischenmenschliche Beziehungen aufgebaut werden. In einer emotional auskühlenden Welt, in der Egoismus und Individualismus scheinbare Triebkraft durchs Leben sind, besinnen wir uns im täglichen Miteinander auf Ehrlichkeit, Echtheit und eine faire Auseinandersetzung mit Konflikten. Diese Besonderheit unseres Kindergartens, so eng verwoben zu sein, macht die tägliche Arbeit zu einem anspruchsvollen Abenteuer. Unabhängig äußerer Bedingungen

möchte jedes Kind von 1 bis 6 gesehen und ernst genommen werden, so dass die Erzieherinnen flexibel und einfallsreich handeln müssen, um allen Bedürfnissen halbwegs gerecht zu werden. Glücklicherweise fällt es uns leicht, in die Natur auszuweichen, um kleinere und größere Kinder zeitweilig voneinander zu trennen. Es ist allen eine Selbstverständlichkeit geworden, bei Wind und Wetter die Jahreszeiten intensiv zu erleben.

Aber um Feinmotorik gezielt zu schulen oder konzentriert eine Sache zu untersuchen, bedarf es auch innerer Räume, die bei uns nicht ausreichend vorhanden sind. Auch das Liegenlassen einer begonnenen Arbeit ist nicht möglich, wäre aber doch so wichtig, um die Kreativität nicht auszubremsen und die Tätigkeit konsequent und erfolgreich zu beenden.

Zurück zu den ältesten Kindern der „Bieberburg“.

Mit unseren sechs großen „Biebern“ wollen wir ein abwechslungsreiches letztes Kindergartenjahr erleben und gestalten, das sie nicht vergessen sollen und gleichzeitig einen fließenden und sanften Übergang in die Schule ermöglichen.

Jeden Dienstag werden wir mit viel Ideenreichtum Freiraum und freien Raum schaffen, damit sich die sechs Kinder als Gruppe zusammen finden können, um sich mit Dingen zu beschäftigen, die nur ihre Altersgruppe interessiert. Die Kinder befinden sich im Jahr vor der Schule, jedoch findet keine Schule, kein Unterricht im herkömmlichen Sinne statt. Viele Eltern missverstehen den Begriff der Vorschule.

An diesem Tag der „großen Bieber“ also wird diese kleine Gruppe gemeinsam singen, tanzen, gestalten, erforschen, wandern und kleinere Ausflüge machen. In vielerlei Hinsicht möchten die Pädagoginnen Freude am Lernen und Entdecken wecken. Dabei werden verschiedene Fertigkeiten verbessert, weil Zeit und Ruhe vorhanden sind, diese zu üben. Das Schärfen der Sinne, das Trainieren großer und kleiner Muskeln, das Dranbleiben an einer Sache und immer wieder das wache Interesse und die Freude am Entdecken sind im letzten Kindergartenjahr wichtiger als das Erlernen von Buchstaben und Zahlen. Die Natur, aber auch Bücher und natürlich die eigenen Vorstellungen unserer Kinder, ihre Ideen und Wünsche werden uns leiten und lenken.

In diesem Sinne freuen wir uns alle auf das erste letzte Kindergartenjahr.

**Die Erzieherinnen der Bieberburg**

### **Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf**

*„Bonbontag“ - Abschreckung oder Aufklärung durch Genuss!*

Süßigkeiten werden oft nicht als normale, wenn auch nährstoffarme Lebensmittel verwendet, sondern um bestimmte Absichten zu verfolgen:

- um sich damit Freude zu verschaffen
- um Langeweile zu versüßen
- um jemanden zu belohnen
- um abzulenken....

Die meisten Kinder lieben Süßes, angefangen vom Brotaufstrich, über süße Getränke bis hin zu den eigentlichen Süßigkeiten. Die Kinder und eigentlich nicht nur die Kinder, werden durch Werbung, Zeitung und Medien zum Verzehr dieser süßen Sachen gelockt und das gesundheitsbewusste Ernährungsverhalten rückt in den Hintergrund.

Wir wollten mit unserem „Bonbontag“ keinesfalls den Zeigefinger erheben, dafür essen wir selber viel zu gern „eine kleine Süßigkeit“, aber wir wollten durch das Herstellen von Karamell und Bonbonlutschern erkunden, was steckt in einem Bonbon!!!! Das Resultat war, Saft und sehr viel Zucker, pro Bonbon ein kleiner Teelöffel!



Da staunten alle Beteiligten!! Aufklärung, warum Bonbons nicht zu den gesündesten Lebensmitteln gehören, war nun nicht mehr nötig. Dennoch wollen wir in naher Zukunft noch einmal Bonbonkoch spielen allerdings unter Verwendung unserer Kräuter!



Aber es hat Spaß gemacht und geschmeckt hat es auch!

**Lützner/Leiterin**

### *Krabbelnachmittag – Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern*

am 21.09.2011, 15:00 bis 16:30 Uhr

## **Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.**

### *Krabbel- und Spielnachmittag*

Hallo, liebe Krabbelkinder und –eltern,  
ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag am 28.09.2011  
von 15:00 bis 16:30 Uhr in unsere Kita ein.

**Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“**

## **Hort an der Grundschule zur Grabentour Neukirchen**



*Liebe Eltern, liebe Leser,*

endlich wieder Schule – ob das wohl alle Kinder sagen?

Fünf erlebnisreiche Ferienwochen liegen hinter uns. Wir wollen die Zeilen nutzen, um uns nochmals recht herzlich bei unseren Sponsoren und Unterstützern

der Firma Moser aus Hirschfeld

der Firma Sittner aus Neukirchen

der Bäckerei Richter aus Reinsberg

Vermessungsbüro Kraft aus Chemnitz

Reiterhof Sittner

und natürlich bei den vielen Eltern mit ihren leckeren Mitbring-  
selen zum Abschlussfest bedanken.

Durch die Unterstützung unseres Schulfördervereins konnten wir für unser Camp eine Förderung über das Jugendamt erhalten, wofür wir uns hiermit nochmals recht herzlich bedanken wollen.

Für uns als Team und die Kinder steht trotz des diesjährigen Regenwetters fest, es war ein Super-Sommer-Ferien-Camp. Schlechtes Wetter gibt es nicht, auch bei Regen hatten wir soo viel Spaß. Eine zünftige Schatzsuche war ein Teil der

Abschlussfeierlichkeiten. Am Abschlussabend haben wir den Eltern gezeigt, welche Erlebnisse uns bis dahin in den Ferien begleitet haben. Viele neue Ideen sind schon für das neue Camp im nächsten Jahr in unseren Köpfen.

In der 5. Ferienwoche gab es neben dem Kinobesuch am Montag noch zwei weitere Höhepunkte. Am Mittwoch hat uns Herr Miska von der Freien Presse sehr anschaulich dargestellt, welchen Weg ein Artikel oder ein Foto vom Entstehen bis zum Erscheinen in der Zeitung geht. Außerdem hat uns Frau Kirschke besucht und den Kindern auf eindrucksvolle Weise gezeigt, wie sich Gehörlose verständigen.

Wir möchten an dieser Stelle Herr Miska und Frau Kirschke ganz herzlich für ihre Zeit im Hort danken. Das waren noch mal schöne Höhepunkte in der letzten Ferienwoche.

Wir freuen uns, dass Paul Kirsch seit dem 01.08.2011 sein Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Hort durchführt und unser Team als männlicher Ansprechpartner bereichert. Er ist sehr engagiert und wird gern als Spielpartner sowohl von Mädchen als auch von Jungen geschätzt.

Die Zuckertüten für unsere Schulanfänger sind - wahrscheinlich durch den vielen Regen im Sommer - besonders gut gewachsen. So konnten am 1. Schultag alle neuen Hortkinder von ihren Paten aus der 4. Klasse begrüßt werden. Unsere Großen haben ihre verantwortungsvolle Aufgabe mit Bravour gemeistert. So wurde gezeigt, wo der Ranzen nach dem Unterricht hingehört, wie das mit dem An- und Abmeldesystem an der Hortrezeption funktioniert, wo das Mittagessen einzunehmen ist usw. Eine Menge an Informationen, die die Paten doch recht intensiv gefordert haben. So wurde unseren „Neuen“ gleich die Scheu vor den Großen genommen und es war bei auftretenden Fragen immer gleich der Pate zur Stelle.

Wir als Team sind über die Einführung des Patenprojektes recht stolz und werden natürlich im nächsten Jahr auch wieder Paten für die Schulanfänger suchen und finden.

Gemeinsam mit dem Lehrerteam bereiten wir jetzt unser Jahresprojekt „Gesund und munter durch das Schuljahr“ vor. Die erste große Aktion wird eine Projektwoche in der letzten Septemberwoche sein.

**Das Hortteam der Grundschule zur Grabentour**

## **Der Förderverein der Grundschule zur Grabentour informiert**

### **Premiere - Schulförderverein finanziert Sommercamp mit**

Eine schöne Ferienzeit erlebten 35 Kinder aus unserer Grundschule zur Grabentour in diesem recht feuchten Sommer zum Sommercamp auf dem Reinsberger Campingplatz, direkt am Wald und an der Grabentour. Möglich war dies einerseits durch das Engagement der Mitarbeiter des Horts an unserer Grundschule, andererseits durch Eigenmittel des Fördervereins der Grundschule zur Grabentour, der Gemeinde Reinsberg und - zum ersten Mal auf diesem Wege - durch vom Förderverein beantragte und vom Landkreis Mittelsachsen bewilligte Fördergelder für Unterkunft und Verpflegung der Kinder. Trotz viel Wasser von oben hatten alle Kinder viel Spaß und freuen sich, wie man beim Abschlussabend erleben konnte, schon auf das Sommercamp im nächsten Jahr.

Mit einer schönen Idee konnte der Förderverein im vergangenen Schuljahr Sieger der Sportwettbewerbe zwischen den Grund-

schulen auf Kreisebene überraschen, die häufig von den Veranstaltern etwas gedankenlos bedacht werden. Auch wenn der Sommer anfangs nicht so viele Sonntage hatte, sind die Gutscheine für unser Freibad in Reinsberg sicher längst eingelöst worden! Ausserdem konnten schöne Bücherpreise beschafft werden.

Der Förderverein plant in diesen Tagen die Aktivitäten des kommenden Jahres, von denen an dieser Stelle schon ein wenig berichtet werden soll. Neben einem Projekt für gesunde Kinder-Rücken, das in der Schule stattfinden soll, wird am 7. November 2011 ein Vortrag zum Thema "Wie kommen Kinder zu glücklichen Eltern" stattfinden. Dabei wird es auf humorvolle Weise darum gehen, wie Kinder durch gute Grenzen, Regeln und Rituale Halt und Schutz in in der Familie finden und Eltern unnötigen Erziehungsstress vermeiden können.

Es können Fragen gestellt werden, auch zu Entwicklungsstörungen (Stichwort AD(H)S und belastenden Mustern im Familienalltag. Der Ort für diese Veranstaltung wird noch bekanntgegeben, der Vortragende kommt von dem bekannten Jirina-Prekop-Familientherapiezentrum in Röthenbach/Erzgebirge.

Auch auf die kommende Altpapier- und Schrottsammlung soll an dieser Stelle schon einmal erinnert werden, sie wird wie schon gewohnt im Umfeld der Herbstferien stattfinden. Die fleißigen Sammler können also schon mal in die Startlöcher gehen.

Nicht zuletzt rufen wir die Eltern unserer Grundschüler und alle Bürger, denen unsere Schulkinder am Herzen liegen auf, sich mit Anregungen, Ideen, Zeit und Tat im Schulförderverein zu engagieren. Wir verabschieden in diesem Herbst wieder einige Gründungsmitglieder, die in den vergangenen vier Jahren die Vereinsarbeit mitgetragen und mit Leben erfüllt haben. Herzlich Danke an Albrecht Gärtner, Christina Wittig-Tausch, Edwina von Posern und Frieder Schmidt! Es war eine schöne und fruchtbare Zusammenarbeit! Nun wartet der Stab auf die nächste Staffel! Start frei!

**Jörg Bretschneider, Vorstand**

## Veranstaltungstipps für September/Oktober 2011

17.09.2011 19 Uhr	Italienischer Abend – Kammeroper Leipzig, Schloss Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>
<b>17./ 18.09.2011</b>	<b>10. Vereinsturnier „Mit Lanze, Schild und Kettenhemd“, Neukirchener Pferdesportclub e.V., Am Vierhufengut 6 Tel. 01729313529 oder 03731 218290</b>
18.09.2011 10 – 17 Uhr	1. Bergschätzetag des Erzgebirges Mundloch des „Reichen Matthias Erb-stölln“, Mohorn-Grund Förderverein Geologie im Tharandter Wald e.V.
24.09.2011 17 Uhr	Posaunenchorfest 50-jähriges Jubiläum Kirche Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>
24./25.09.2011 9 – 17 Uhr	Kleines Bw.-fest IG Dampflok Nossen Bahnhof Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>
25.09.2011 15 Uhr	Sonderführung durch das Schloss, Schloss Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>
02.10.2011 10 Uhr	Klosterfrühstück, Kloster Altzella <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>
03.10.2011 14 und 16 Uhr	Sonderführung „Herbstromantik im Kloster“, Klosterpark Altzella, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>
03.10.2011 9 – 18 Uhr	Pendelfahrt Nossen-Freiberg-Nossen, 16. Herbstwandertag auf der Zellwaldbahn Bahnhof Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>

08./09.10.2011  
10 – 18 Uhr  
12.10.2011  
16 – 19 Uhr

Altzellaer Kunstmarkt, Kloster Altzella  
[www.nossen.de](http://www.nossen.de)  
Blutspende, Bürgerhaus Kruppenhennersdorf, Halsbrücker Str. 23, DRK,  
Tel. 0371 43222066, [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Heimatstube Obergruna

Sonn- und Feiertags geöffnet von 14 – 16 Uhr, Dorfstraße 44 neben der Pfarrschänke.

Um ein taktvolles Miteinander bemühen sich die Obergrunaer Flegel-Drescher am Sonntag, dem 18.09.2011 um 14 Uhr. Dreschen Sie mit uns gemeinsam kein leeres Stroh. Kleine Flegel sind auch vorhanden. Nach getaner Arbeit gibt es eine zünftige Vesper.

## Unsere Vereine

### Neukirchener Pferdesportclub e.V.

Herzliche Einladung zum 10. Vereinsturnier Neukirchen unter dem Motto „Mit Lanze, Schild und Kettenhemd“

**17. und 18. September 2011**

#### Ausschreibung Zeitplan

##### 17.09.2011

15:00 Uhr	Volleyballturnier
17:00 Uhr	Prüfungen „Steckenpferd“ und „Kleines Hufeisen“
18:30 Uhr	Springreiterwettbewerb für Anfänger im Springreiten
20:00 Uhr	Showprogramm
21:00 Uhr	Flutlichtspringen

danach gemütliches Beisammensein im Festzelt & Disko

##### 18.09.2011

08:30 Uhr	Dressurwettbewerb
10:00 Uhr	Dressurwettbewerb
11:00 Uhr	Einfacher Reiterwettbewerb
12:45 Uhr	Stilspringwettbewerb
13:45 Uhr	Showprogramm/Ritterspiele
14:30 Uhr	Führzügelwettbewerb mit Kostüm
15:15 Uhr	Pferdefußball
16:30 Uhr	Springwettbewerb

Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge.

**Neukirchener Pferdesportclub e.V.,**  
Am Vierhufengut, 09629 Neukirchen

## Die Landfrauen laden ein

Im Rahmen einer Frauenwoche, organisiert vom Kreisverein Landfrauen Mittelsachsen e. V., möchten wir alle Interessierten **am Montag, dem 03.10.2011, 18 Uhr** nach Hirschfeld in den Clubraum herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema Gehirntraining einladen.

Unkostenbeitrag: 2,00 Euro Landfrauen  
3,00 Euro Gäste.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Die Landfrauengruppe Reinsberg/Hirschfeld**



## **Förderverein Geologie im Tharandter Wald e. V.**

### *1. Bergschätzetag des Erzgebirges in Mohorn-Grund*

Der Förderverein Geologie im Tharandter Wald e.V. lädt Sie ein **am Sonntag, 18.09.2011, von 10 bis 17 Uhr**, zum "Tag des Geotops" und anlässlich des 10-jährigen Bestehens des "Geologischen Freilichtmuseums am Porphyrfächer Tharandter Wald" an das Mundloch "Reicher Matthias Erbstolln" in Mohorn-Grund zum Erleben von Geologie und Bergbau.

#### **Aktivitäten:**

- Führung durch das Geologische Freilichtmuseum (GFM) ca. 1,5 Stunden
- Ausstellung Gesteine und Mineralien des Tharandter Waldes
- Blick in den „Reichen Matthias Erbstolln“
- Schatzsuche mit dem Bagger
- Gesteine spalten, sägen und schleifen, Mineral- und Gesteinsbestimmung
- Edelsteine sieben, Gold waschen, Steinmetzarbeiten
- Experimente, Tausch, Verkauf
- Quiz und Tombola, Literatur- und Wanderkartenverkauf
- Schau- und Selbstschmieden von Bergeisen und Werkzeugen
- Ausstellung der KNOX-Räucherkerzen
- Experimente mit dem ENSO-Technikmobil
- Bau von Fledermausnistkästen

**Rolf Mögel**

**Vorsitzender Förderverein Geologie im Tharandter Wald e.V.**

## **Ortschaft Bieberstein**

### **Seniorenarbeit**

Hallo Seniorinnen und Senioren aus Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund!

Unser nächster Treff findet am 15.09.2011 um 14:30 Uhr im Feuerwehrvereinsraum in Burkersdorf statt. Als Gast begrüßen wir unseren Bürgermeister Herrn Hubricht. Wir freuen uns auf seine Ausführungen zu den Aufgaben unserer Gemeinde.

Für den Hunger ist wie immer gesorgt.

Zu unserer Veranstaltung im August können wir sagen, auch diese war mit 28 Teilnehmern gut besucht.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

**gez. Margret Küchenmeister**

## **Ortschaft Dittmannsdorf**

### **Termine**

#### **\* Bücherei**

mittwochs, 15:30 – 17:30 Uhr

### **Seniorengruppe Dittmannsdorf**

Liebe Senioren und Vorruehständler,

im Monat August hatten wir eine kleine Sommerpause und ich hoffe, Sie haben alle sehr schöne Tage verlebt.

Wenn Sie das Amtsblatt September erhalten, liegt unsere Kutschfahrt (08.09.11) bereits hinter uns. Wir hoffen auf schön-

nes Wetter damit dieser Nachmittag zu einem tollen Erlebnis für uns wird.

Am Freitag, den **16.09.11** lade ich Sie nochmals alle zu unserem **Herbstfest** in den **Landgasthof Dittmannsdorf** ein.

Beginn ist 14:00 Uhr und der Eintritt beträgt 4,00 €.

Wir hoffen auf ganz viele Gäste aus unserer Großgemeinde. Mit Musik und einigen Überraschungen wollen wir den Nachmittag gemeinsam verbringen.

Bis zum Wiedersehen am 16.09.11 grüßt Sie

**Ihre Gerlinde Hufenbach**

## **Ortschaft Hirschfeld**

### **Öffentliche Bekanntmachungen**

### **Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates**

am 19.09.2011, 19:00 Uhr, in den Räumlichkeiten des Jugendverein „Fun-Team“ e.V., Reinsberger Straße 2, Hirschfeld

#### Tagesordnung:

#### Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Auswertung Sport-Camp
5. Vergabe Ortschaftsratsmittel 2011
6. Einwohnerfragestunde

Alle Einwohner von Hirschfeld und Mitglieder der Hirschfelder Vereine sind ganz herzlich eingeladen.

**gez. Deger**

**Ortsvorsteherin**

## **Ende des amtlichen Teils**

### *Liebe Hirschfelder Einwohner,*

es sind nun schon wieder einige Wochen vergangen, wo in Hirschfeld das Sport- und Jugendcamp statt fand. Wir als Ortschaftsrat durften gemeinsam mit unseren Hirschfelder Vereinen und der Hirschfelder Feuerwehr den Jugendverein „Fun Team“ e.V. in den Vorbereitungen unterstützen und begleiten. Da dieses Camp das 1. Mal in dieser Form bei uns in Hirschfeld durchgeführt wurde, waren alle sehr aufgeregt, jedoch extrem arrangiert, alles zu geben um den Kindern und Jugendliche ein interessantes Wochenende zu bieten.

Wir möchten uns bei dem Jugendverein „Fun Team“ e.V. für die guten Ideen und dessen Umsetzung, sowie allen Helfern an diesem Wochenende bedanken! Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und somit für Hirschfeld ein positives Aushängeschild!

**Euer Ortschaftsrat**

### **Seniorenarbeit**

Liebe Senioren und Vorruehständler,

der Urlaub geht langsam zu Ende, bald reichen wir uns wieder die Hände. Ist unser Kreis auch noch so klein, wir kehren alle

wieder ein. Ein Wiedersehen bringt immer wieder Freude. Ein Wiedersehen bringt immer wieder Glück. Wir denken alle gern an die Vergangenheit zurück.

Wir sehen uns wieder am Dienstag, den 20.09.2011, 14:00 Uhr bei unserer Familie W. Böhmer. Lassen wir uns an diesem Tag einmal überraschen. Wir freuen uns heute schon darauf.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

**Eure Seniorin Elsa Stroka**

## Ortschaft Neukirchen

### Öffentliche Bekanntmachungen

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am 21.09.2011, 20:00 Uhr Ortschaftszentrum (ehem. Vereinsraum Neukirchen)

#### Tagesordnung:

#### Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Anliegen/Probleme/künftige Vorhaben im Ortsteil Neukirchen
5. Einwohnerfragestunde
6. Sonstiges

#### Nichtöffentlich:

1. Vorschlag zur Auswertung Wettbewerb „Schönstes Grundstück“
2. Vorschlag Auszeichnung „ehrenamtlicher Bürger“ in der Ortschaft Neukirchen/Steinbach

Es sind alle Bürger der Ortschaft Neukirchen und Steinbach ganz herzlich eingeladen.

**gez. Schirrschmidt  
Ortsvorsteherin**

## Ende des amtlichen Teils

### Termine

#### \* Bücherei

mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr, im Vereinshaus Neukirchen, Mörnerstr. 65

### Seniorenverein Neukirchen/Steinbach e. V.

#### Einladung

Liebe Senioren und Vorruheständler, zu unseren nächsten Nachmittagen möchte ich Sie alle einladen, für

**Mittwoch, den 14.09.2011, um 14:00 Uhr  
in die Gaststube des Vereinshauses Neukirchen.**

mit unserem Gerhard Haubold über die Freiburger Bergbauregion.

Und am **16. September 2011** nach Dittmannsdorf zum **Herbstfest**.

Auf den Oktobertermin möchte ich Sie auch schon hinweisen: **12.10.2011**. Als Programm habe ich da Herrn Schreiter von der Cityoptik über Hörprobleme und Hörgeräte und deren Einsatz sowie Funktion.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen und Wünschen

**Ihre Elke Bruder**

## Ortschaft Reinsberg

### Seniorenverein Reinsberg e. V.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken in kleinster Runde zum Augustnachmittag möchte ich Sie zu unserem Septembernachmittag recht herzlich einladen.

Wir treffen uns am Mittwoch, den 21.09.2011 ab 14:30 Uhr. Unser Gast ist Herr Pforte von der Polizeidirektion Chemnitz. Er wird uns u.a. über Haustürgeschäfte / Trickbetrug aufklären und unsere Fragen zur Prävention beantworten.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen!

Mit freundlichen Grüßen

**Karl-Heinz Köhler  
Vorsitzender**

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Reinsberg sucht zur Anstellung zum frühestmöglichen Termin für den Bauhof der Gemeinde eine geeignete Arbeitskraft mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem technischen Beruf und dem Besitz der Fahrerlaubnis.

Zu den Aufgaben des Bauhofes gehören vor allem die Unterhaltung von Verkehrsflächen, die Durchführung des Straßenwintendienstes, Pflege und Unterhaltung gemeindeeigener Grundstücke, Grünflächen, Freizeitanlagen und Einrichtungen, Bedienen, Wartung und Pflege von Fahrzeugen und Spezialtechnik.

Umfangreiche Aufgaben sind mit einem Team von nur 4 Mitarbeitern im Territorium aller 9 Ortsteile der Gemeinde Reinsberg zu erfüllen.

Wenn Sie bereit sind, auch an Wochenenden und in Schichten zu arbeiten, einen Führerschein der Klasse CE besitzen, aber auch körperliche Arbeiten erledigen können, die gesundheitlichen sowie körperlichen Voraussetzungen besitzen und Aufgaben des Gemeindevollzugsbediensteten übernehmen wollen, bewerben Sie sich

**bis zum 30.09.2011** mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bei der

Gemeindeverwaltung Reinsberg  
Kirchgasse 2  
09629 Reinsberg.

Beizubringen ist auch ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregisters.

Das Anstellungsverhältnis umfasst 40 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

**Hubricht  
Bürgermeister**

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Gemeinde Reinsberg und die Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn, Druck und Verlag: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH, OT Siebenlehn, Weststraße 60, 09603 Großschirma, Tel. 035242-68851 und 67725, Fax 67726 und 504710, Internet: [www.druckereiwagnergmbh.de](http://www.druckereiwagnergmbh.de), E-Mail: [service@druckereiwagnergmbh.de](mailto:service@druckereiwagnergmbh.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind: Herr Bürgermeister Bernd Hubricht und Frau Heidrun Schirrmeyer, verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn. Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 900 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg.

Internet: [www.Gemeinde-Reinsberg.de](http://www.Gemeinde-Reinsberg.de), E-Mail: [post@gemeinde-reinsberg.de](mailto:post@gemeinde-reinsberg.de)

**Annoncen**

Hamann, Werner, Neukirchen

Müller, Christa, Neukirchen

Hildebrand, Conny, Reinsberg

Kirschke, Anja, Dittmannsdorf



